



Schnell erhärtender, haftaktiver Spezialmörtel für wasserdichte Hohlkehlen im erdberührten Bereich

Normalputzmörtel GP CS IV gemäß DIN EN 998-1

- frostbeständig
- Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten



ANWENDUNGEN

- zur Herstellung wasserdichter Hohlkehlen
- zur Kratzspachtelung auf Mauerwerk und Beton
- als Hinterfeuchtungsschutz und Zwischenabdichtung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit nach DIN 18533 im Bereich der Kelleraußenabdichtung aus PMBC und FPD
- als Füll- und Stopf- und Putzmörtel von 3 bis 50 mm
- für außen und innen

EIGENSCHAFTEN

- kapillar inaktiv
- faserarmiert
- äußerst geringe Schwindung
- sehr schnelle Festigkeitsentwicklung, auch bei niedrigen Temperaturen
- Selbstkristallisation führt zu hohen Haftzugwerten auf trockenen und feuchten mineralischen Untergründen
- Konsistenz durch Wasserzugabe einstellbar

ZUSAMMENSETZUNG

- Zement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 12620-1
- Additive zur Hydrophobierung
- Faserfüllstoffe
- HS-Puzzolane

UNTERGRUND

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Geeignete Untergründe | <ul style="list-style-type: none">■ mineralisch gebundene Untergründe■ Beton■ Mauerwerk |
| Beschaffenheit / Prüfungen | <ul style="list-style-type: none">■ Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten.■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein. |
| Vorbereitung | <ul style="list-style-type: none">■ Hohl liegende Altputzreste, mürbe Fugenmörtel oder sonstige lose Teile müssen mit geeigneten Maßnahmen vollständig entfernt werden. |



VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Zum Einstellen einer schlammfähigen Konsistenz ca. 0,5 Liter Anmachwasser zusätzlich pro 25 kg-Sack zugeben.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen.■ Die Mischdauer beträgt ca. 2 Minuten.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Erstellung von Hohlkehlen: An allen Innenecken und Wand-/Bodenanschlüssen sind Hohlkehlen im Radius von 40 – 60 mm auszuführen. Bei unverputztem Mauerwerk sind Fugentiefen > 5 mm vorab mit quick-mix MHK-S zu schließen. Nach ca. 50 Minuten kann die Hohlkehle überarbeitet werden. Kritische Bereiche wie zum Beispiel Hohlkehlen, Fundamentplatten oder Wand-/Bodenanschlüsse sind gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit zu schützen.■ Verarbeitung als Füll-, Stopf- und Putzmörtel: Das Material in der zur Egalisierung erforderlichen Schichtdicke aufgetragen. Zur Haftverbesserung wird quick-mix MHK-S im ersten Arbeitsgang als Schlämme aufgebracht. Anschließend kann der Mörtel frisch in frisch in der erforderlichen Schichtdicke mit Kelle und Glätter aufgezogen werden. Nach ca. 50 Minuten können Folgebeschichtungen aufgetragen werden.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ ca. 20 Minuten■ Zeitangaben beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiterverarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.■ Vor dem Aufbringen nachfolgender Beschichtungen muss der Mörtel gleichmäßig abgetrocknet sein.■ Eine Überarbeitung ist nach ca. 50 Minuten möglich.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch:
ca. 2 kg/lfm Hohlkehle
ca. 1,25 kg/m² pro mm Schichtdicke
- Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und des Auftragsverfahrens. Genauen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.



TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Normalputzmörtel GP
Kategorie	CS IV
Druckfestigkeit	≥ 13 N/mm ²
Körnung	0 - 1 mm
Wasserbedarf	ca. 4,5 l pro 25 kg/Sack
Festmörtelrohddichte	ca. 1,3 kg/dm ³
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	W _c 2 gemäß EN 998-1
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	5/20 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat.} für P=50%	≤ 0,45 W/(mK)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat.} für P=90%	≤ 0,49 W/(mK)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.